

Tourenbezeichnung: *Das Hohe Venn „en miniature“ – eine Winterwanderung auf der Struffelroute.*

Als Geograf, Rheinländer, Eifelkenner und Wanderwegeplaner möchte ich gerne die Schönheit und Vielfalt meiner Heimatregion auf spannenden Wegen mit anderen teilen. Die Eifel ist mir durch viele private und dienstliche Besuche bekannt und liegt mir daher besonders am Herzen. Bei meinen Wandertouren geht es um das gesellige Erleben von Natur und Landschaft aber auch um die Vermittlung von regionalen Besonderheiten. Und natürlich ist auf der Tour auch für eine Einkehrmöglichkeit gesorgt.

Datum: 02.12.2018

Guide: Michael Schulze

Treffpunkt: 12:30 Uhr, Parkplatz Kuhberg, Roetgen (Adresse: Kuhberg 13, 52159 Roetgen).

Dauer: 2:45 h (ca. 10 km, 200 Höhenmeter)

Preise: Halbtagestour: 12,- €

Anforderungen: Entsprechend dem Level

Mitbringen: Rucksackverpflegung, dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Geld für die Einkehr sowie beste Wanderlaune...

Level: Level 1 

Tourenbeschreibung

Diese Tour ist die perfekte Winterwander-Kurztour. Das Hochmoor Struffelt hat gerade im Winter einen ganz besonderen Reiz. Um ins Venn zu gehen, braucht man nicht nach Belgien zu fahren...

Auf einem schönen Waldrandweg entlang des Schleebachs finden wir unseren Wanderrhythmus, bevor es auf schmalen Pfaden bergan zu den Rakkeschwiesen und am Naturdenkmal Rakkesch vorbeigeht. Entlang der großen Waldwiese tanken wir Licht und Luft und treffen auf einige knorrige Buchen und Eichen.

Im weiteren Verlauf folgen wir einem verwunschenen Pfad entlang des Schleebachhanggrabens durch abwechslungsreichen Wald bis wir den

Dreilägerbach erreichen. Dessen Verlauf folgend flussabwärts folgend gelangen wir zur Dreilägerbachtalsperre. Immer wieder funkelt die Talsperre durch die Bäume – kneift man die Augen ein bisschen zu, wähnt man sich irgendwo in Kanada... Nach kurzem Anstieg erreichen wir das Naturschutzgebiet Struffelt, auch Struffelt-Venn genannt, ein kleines aber feines Hochmoor. Über Holzstege laufend hat man den Eindruck einer komplett anderen Welt. Silbergraue Birken stehen uns auf unserem hölzernen Weg durchs Moor Spalier. Beim Abstieg vom Struffelt ins Vichtbachtal eröffnet sich ein abschließender spektakulärer Blick auf die Staumauer der Dreilägerbachtalsperre. Entlang des Vichtbaches und von dort durch verträumte Weidelandschaft aufsteigend erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt in Roetgen am Kuhberg. Wer mag, den erwartet im Ortszentrum eine abschließende Einkehr im Back-Caféhaus.

*Tourendefinition: Wanderung